

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

187 (11.7.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187.

Samstag den 11. Juli

1885.

Die Tilgung des 4% Badischen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1875 zu 30 Millionen Reichsmark betreffend.

Nr. 4642. Von den Schuldverschreibungen obengenannten Eisenbahnanlehens sind planmäßig auf 1. Februar 1886 je 73 Stück zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Reichsmark zu tilgen.

Die Auslosung dieser Schuldverschreibungen wird

Montag den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei, Zimmer Nr. 15, vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

S e I m.

Aufgebot.

Nr. 14902. Daniel Schloß in London, vertreten durch Georg Schloß in Frankfurt a. M., hat das Aufgebot des 4% bad. 100 Thaler-Looses Serie 2127 Nr. 106333 nebst Coupon und Talon, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 13. Oktober 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 9. Juli 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

S. 1.

Aufgebot.

Nr. 15546. Der Rechtsanwalt und Notar Justizrat Dr. Brück von Wiesbaden hat namens der Institutsvorsteherin Fräulein Amalie Helene Ucker von da das Aufgebot der Obligationen nebst Coupons und Talons des Großh. Bad. Eisenbahnprämienanlehens vom Jahr 1867 über je 100 Thaler Serie 1530 Nr. 76467, Serie 1530 Nr. 76468 und Serie 893 Nr. 44623, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 13. Oktober 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, 9. Juli 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Die planmäßige Verloosung der 4%igen städtischen Partial-Obligationen vom Jahre 1883 findet

Montag den 13. Juli, Vormittags 11 1/2 Uhr,

im kleinen Rathhause saale statt.

Karlsruhe, den 6. Juli 1885.

Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

In einer hiesigen Zeitung (Badischer Landesbote) wurde in jüngster Zeit folgendes Inserat veröffentlicht:

„In 10. Auflage erschien soeben Medizinalrat Dr. Müller's neuestes Werk über Schwächen, Nervenzerrüttung, Folgen von Jugend-sünden u. c. c. Zufassung gegen 1 M. in Reichsmark. Discret. Karl Kreidenbaum, Braunschw.“

Karl Kreidenbaum ist Uhrenmacher in Braunschweig und hat mit der Vertreibung der Müller'schen Brochüre weiter nichts zu thun, als daß er gegen die Gebühr von 1 M. die Adresse des Buchhändlers F. Stahn in Berlin anliebt, von welchem die Brochüre zu beziehen ist.

Der Verfasser der Brochüre, „Medizinalrat Dr.“ Müller, ist der mehrfach entlarvte Geheile und Begutachter, der Geheimmittelschwindler, vor welchem wir schon wiederholt gewarnt haben; er empfiehlt gegen die in der Reclame erwähnten Leiden die von ihm erfundenen sogenannten Miraculo-Präparate. Letztere bestehen aus 2 Flüssigkeiten im Quantum von je 170 cbcm. Die eine Flüssigkeit, hellgelb gefärbt, ist eine weingeistige Lösung verschiedener ätherischer Oele, in welcher harzartige braune Flocken suspendirt sind. Die zweite Flüssigkeit, grünlich schwarz, ist ein mit etwas Zucker versetzter bitterer Likör, der von Orangenschalen, Walnusschalen und anderen bitteren Pflanzenstoffen durch Ausziehen mit wässrigem Alkohol unter Zusatz von Eisen bereitet wurde.

Beide Arzneien — welche die angepriesene Heilkraft selbstredend nicht besitzen — würden in jeder Apotheke sammt Fläschchen um 4 M. 85 Pf. zu kaufen sein, kosten aber, durch den Buchhändler Stahn bezogen, — abgesehen von der Gebühr des Kreidenbaum — 8 M. 50 Pf.

Die Brochüre des „Medizinalrat Dr.“ Müller hat keinen andern Zweck, als Personen, die ihren Gesundheitszustand zerrüttet haben, in Angst zu versetzen, damit sie dann um so leichter geldlich ausgebeutet werden können.

Karlsruhe, den 4. Juli 1885.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Ein gewisser „Dr.“ B. M. Salomon in Weissensee bei Berlin preist in einer Brochüre eine „bewährte Heilmethode der Epilepsie“ sowie einen Augenbalsam an. Wer sich an Salomon wendet, erhält durch die Apotheke zum Greif in Berlin die betreffenden Medikamente nebst Gebrauchsanweisung zugesandt.

Die Epilepsiemittel bestehen: 1) aus 3 Liter einer 4%igen wässrigen Bromaliumlösung und 2) aus einem Thee, der aus verschiedenen, grob zerleinerten Pflanzenteilen, darunter Wurzeln, Krautemünze und Baldrian, zusammengesetzt ist. Der Preis beider Mittel, welche aus jeder Apotheke zu 2 M. 95 Pf. bezw. 1 M. 25 Pf., zusammen zu 4 M. 20 Pf. bezogen werden können, beträgt 9 M. 90 Pf.

Der Augenbalsam besteht aus Wachsalbe mit Quecksilberpräcipitat. Derselbe kann bei Bindehaut- und Eiberkrankung unter Umständen nützen, ist aber bei Erkrankungen des innern Auges völlig wertlos. Der Augenbalsam kostet incl. Porto 7 M. 45 Pf., während er nach der Arzneitaxe aus den Apotheken zu 1 M. 68 Pf. zu beziehen wäre.

Salomon ist nicht Arzt und wurde wegen medizinisch-polizeilichen Uebertretungen schon wiederholt bestraft. Wir warnen davor, sich demselben anzuvertrauen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1885.

Ortsgesundheitsrat. Schneyler.

Schumacher.

Dankfagung.

Ihre Konigliche Hoheit die Frau Grobherzogin hat unserm Verein die huldvolle Gabe von 80 M. zugewendet, wofur den unterthanigsten Dank auspricht: Karlsruhe, den 10. Juli 1885. Der Vorstand des ev. Krankenvereins.

Weinversteigerung.

2.2. Der Unterzeichnete versteigert, um sein Weinlager zu reduciren, Montag den 13. d. Mts. von Morgens 9 Uhr ab aus seinem Lagerkeller, Birkel 19a, verschiedene in den Jahrgangen 81, 83 und 84 gewachsene Weib- wie Rothweine. Hierzu ladet Liebhaber freundlich ein J. Schwarz.

Zu der am Donnerstag den 23. Juli d. J. abzuhalten den Versteigerung konnen noch Mobel, Kleider und allerhand Fahrnisse rechtzeitig angemeldet werden bei 3.1. Auktionator B. Kosmann, Birkel 24.

Brennholz-Lieferung.

2.2. Das zur Heizung der Dienstraumlichkeiten der Grob- Oberdirection des Wasser- und Strafenbaues nothige Brennholz, bestehend in 2600 Zentnern Buchenscheitholz bester Qualitat (gesagt und gespalten), soll in Lieferung vergeben werden. Schriftliche Angebote mit Preisangabe fur den Rentner sind langstens bis 15. Juli an die Bureau-Kasse-Berechnung der Grob- Oberdirection, Karl-Friedrichstrafe 13, einzureichen, woselbst auch die naheren Bedingungen eingesehen werden konnen.

Grobb. Badische Staatsbahnen.

3.2. Donnerstag und Freitag, den 16. und 17. d. M., je Vormittags 8 Uhr beginnend, lassen wir in unserm Gerathschaftsmagazin (Eingang von der Ruppurrer Landstrafe) eine grobe Zahl theils unbrauchbarer, theils noch brauchbarer Gerathschaften, darunter 1 Biffet, 77 FuBwinden, 2 Hebmaschinen, 1 Kabelwinde, verschiedene Ketten, 2 Lauftrabnen, 3 Gasuhren, 3 Thurmuhren mit Schlagwerk, 3 Schlagwerke fur Thurmuhren, 63 Rohrstuible, ferner Delfasser und alte Fenster gegen Baarzahlung offentlich versteigern. Karlsruhe, den 6. Juli 1885. Grobb. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Concursverwalters versteigere ich aus der Concursmasse des Kaufmanns F. W. Pfaff dahier am Montag den 13. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, Bähringerstrafe 44 hier: einige Vorrathe von Schweizer- und andern Käsen, Schinken, Sardellen, Senf, Gurken und 150 Pfund Salz. Karlsruhe, den 9. Juli 1885. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestrafe 15 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Glasabschluß etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. 2.2. Durlacherstrafe 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine solche von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli abzugeben. *2.2. Hirschstrafe 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. — Kaiserstrafe 34a, im ersten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie unterirdischer Entwässerung eingerichtet und mit Glasabschluß versehen. Näheres bei Castellan Hirsch, Kronenstrafe 15. 6.2. Kaiserstrafe 69, zwei Treppen hoch, sind 2 Wohnungen nebst allem Zugehör zu vermieten. Zimmertheilung nach Wahl. — Kaiserstrafe 161 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkoven, versehen mit

Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

4.3. Kaiserstrafe 171 ist eine neu hergerichtete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in 3 nach der Strafe gelegenen Zimmern, 2 großen Alkoven mit Fenster und Ausgang nach dem Vorplatz, Küche etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

Kreuzstrafe 3, eine Treppe hoch, sind auf 23. Oktober zu vermieten: 3 ineinandergehende Zimmer, Alkov, Küche, 2 Speisekammern, 2 Abtheilungen, Keller, Antheil am Trockenspeicher und Wasserleitung. Näheres daselbst im Laden.

Kronenstrafe 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, einer Mansarde, Speisekammer, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kronenstrafe 49 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller sammt allem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Leopoldstrafe 26 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen Samstag Nachmittag von 2-5 Uhr.

*2.2. Marienstrafe 32 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Nowack- Anlage 2 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör vom 23. Oktober an zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ritterstrafe 18 ist der 3. Stock von drei Zimmern mit Alkov, Mansarde nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten und Vormittags einzusehen. Zu erfragen parterre.

*3.1. Schloßplatz 5 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstrafe 24.

* Spitalstrafe (kleine) 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— Viktoriastrafe 21 (nächt der Westendstrafe) ist die Wohnung zu ebener Erde, aus drei Zimmern, zwei Mansarden, Küche und Keller bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Westendstrafe 26 ist eine hübsche Wohnung, parterre, von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, Badezimmer etc. auf den 23. Juli er. zu vermieten.

— Wilhelmstrafe 34 ist auf 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, um den Preis von 400 Mark jährlich zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Werberstrafe 67.

2.1. Eine Mansardenwohnung von einem Zimmer nebst Küche und allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Werberstrafe 67.

— Ecke der Scheffel- und Göthestrafe ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstrafe 51 im 2. Stock.

6.5. Auf das Juli- oder Oktober-Quartal habe ich in meinem Hause im 2. Stock eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden sowie 2 Kellerabtheilungen, zu vermieten. Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz.

In dem neuerbauten Hause Bähringerstrafe 14 sind auf 23. Oktober folgende Wohnungen zu vermieten:

der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, der 2. Stock von 3 auf die Strafe gehenden Zimmern, Küche und Zugehör, der 3. Stock von 3 auf die Strafe gehenden Zimmern, Küche und Zugehör, die Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör,

im Seitenbau: der 2. Stock von 2 großen Zimmern sammt Zugehör, im Seitenbau: der 3. Stock von 2 großen Zimmern sammt Zugehör;

sämmtliche Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Zu erfragen Kaiserstrafe 33.

2.1. Eine an der Mühlburger Landstrafe gelegene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. Oktober ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, an eine kleine und ruhige Familie zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Im westlichen Stadttheil, Kaiserstrafe, ist eine schöne Wohnung mit Balkon, Bel-Etage, von 7 Zimmern, Alkov, Entwässerung und Zugehör, wenn gewünscht auch Garten, zu vermieten. Näheres Kaiserstrafe 243 im 3. Stock.

* Mühlburg. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstrafe 182.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstrafe 16 im 2. Stock.

Kaiserstrafe 199 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 bis 9 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. 2.2.

Herrschaftswohnung zu vermieten. — Westendstrafe 44 ist auf 23. Oktober eine hochgelegene Herrschaftswohnung, bestehend in acht Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, 3 Mansardenzimmern, 2 Kellerabtheilungen sowie Antheil an der Waschküche, dem Bügelzimmer und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Ein Laden am Marktplatz mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Gärtnerei mit Wohnung und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes sub "Gärtnerei" entgegen. 3.2.

Wohnungs-Gesuche. *2.2. Eine kleine Familie von 3 Personen sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör in der Nähe des Ludwigplatzes. Offerten sind unter Chiffre T. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Gesucht eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Kammer und Zugehör. Offerten mit Angabe des Preises und des Termins der Beziehbareit sind unter G. M. an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

*2.1. Eine einzelne Dame sucht auf das Juli-Quartal oder auch etwas später eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in hübscher Lage. Näheres bei Frau E. Kichule, Karl-Friedrichstraße 21, Eingang Spitalstraße.

* Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Juli im Bahnhofstättchen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu mieten und sogleich zu beziehen. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Hinterhaus.

2.1. Es wird von einer kleinen Familie (Mutter mit erwachsenem Sohn) eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche und Zugehör, parterre oder im 1. Stock, in einem ruhigen Hause auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter S. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten

*3.3. Ein Mansardenzimmer mit Küche ist an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 14 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer per 15. Juli zu vermieten.

*3.2. Zwei ineinandergehende, fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang sind auf sofort oder 15. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 1 im 2. Stock, Eingang Birkel.

— Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 27 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

* Wilhelmstraße 13, nächst dem Bahnhof, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort auf den 15. Juli um billigen Preis zu vermieten.

* Schützenstraße 13, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ecke der Kaiser- und Adlersstraße 12 sind im 3. Stock 2 kleinere, unmöblierte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. In der Nähe der Kaiserstraße, Zähringerstraße 41, eine Treppe hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide mit Balkon, sofort oder später zu vermieten, auf Verlangen auch mit Dienerschaft.

* Herrenstraße 30 ist ein nach der Straße gehendes, unmöbliertes Mansardenzimmer an ein solches, stilles Frauenzimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, eine Sötte hoch, Eingang durch das Hofthor, links, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. — Ebenfalls können noch einige Herren an einem besseren Mittagstisch Theil nehmen.

Pension-Anerbieten.

*2.1. Ein solider Herr findet freundliche, familiäre Aufnahme (gut möbliertes Zimmer mit guter ganzer Pension) gegen angemessenen Preis bei einer Beamtenwitwe. Näheres Werberplatz 45 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Eine Dame sucht ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. August. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J. M. 40 postlagernd Karlsruhe erbeten.

3.1. Zu Bürozuwecken werden ein größeres oder zwei kleinere Zimmer mit gutem Licht, zwischen der Hirschstraße und dem Marktplatz, zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Angabe des Mietpreises wollen unter Nr. 30 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Pension-Gesuch.

*2.2. Ein junger Herr sucht auf 1. August bei einer bessern kinderlosen Familie ein kleines, möbliertes Zimmer mit Pension. Gesl. Adressen bittet man unter P. G. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Geschäftslokal-Gesuch.

* Ein besseres Arbeitslokal, womöglich mit einem daneben befindlichen Magazin, jedoch hell und trocken, wird in guter Geschäftslage sofort zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Verträge.

* Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird auf 15. Juli gesucht. Zu erfragen Werberplatz 33 im Laden.

* Ein gewandtes Zimmermädchen (Frau) wird bevorzugt auf Mitte August gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und lobende Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten: Bismarckstraße 35 im 3. Stock.

* Ein reinliches, williges Mädchen findet sogleich Stelle: Werberstraße 11, parterre.

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 104, eine Treppe hoch, Eingang Herrenstraße.

* Ein zuverlässiges und ordentliches, nicht zu junges Mädchen, welches in der Wirtschaft erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 24 im 3. Stock, zwischen 12-2 Uhr.

Ein durchaus braves, tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeitsarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, findet bei gutem Lohn bei einer Beamtenfamilie Stelle. Näheres Kaiserstraße 4 im 2. Stock.

Für sogleich oder auf 1. August findet ein tüchtiges Mädchen gute Stelle bei einer kleinen Familie gegen hohen Lohn. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges älteres Mädchen sucht Stelle, in welcher dasselbe Kinder selbstständig zu besorgen hätte. Näheres Blumenstraße 25 im 3. Stock.

* Ein solides, fleißiges, rechtshoffenes Mädchen, welches im Kochen und den übrigen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle auf 1. August oder auch später bei einer kleinen Familie in einem bessern Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, und eine tüchtige Herrschaftsköchin sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren ist, sämtliche mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen sofort oder auf 1. August passende Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern durch Kapf's Bureau, Herrenstraße 29.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und auch alle häuslichen Arbeiten gerne versteht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 7.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.2.

Gelder auf Hypotheken auszuleihen.

Beträge werden von 400 M. abgegeben. Größere Posten zu 4 1/2 % Kaufschillinge werden billigt übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 4.3.

Kapital-Gesuch.

*2.2. 2000-3000 Mark werden auf sichere II. Hypothek mit Zinsgewährung von 5-6 % aufzunehmen gesucht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuche.

* Auf liegenschaftliches Unterpfand (auf dem Lande), gerichtliche Schöpfung 6800 M., suche ich 4500 M. aufzunehmen: **F. Kühenthal**, Herrenstraße 15 und Kaiserstraße 259.

6000 Mark werden auf Cession gegen 5% Zinsen alsbald aufzunehmen gesucht. Etwaige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 72 abzugeben.

Einem Kapitalisten

wäre Gelegenheit geboten, sich mit 9-10000 M. an einem rentablen Geschäft als stiller Theilhaber zu betheiligen. Das Kapital kann durch Eintrag auf II. Hypothek sicher gestellt werden. Kapitalrente 8-10%. Adressen unter K. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesellschafter-Gesuch.

*2.2. Ein Herr in den 30er Jahren beabsichtigt, eine kleine Schweizerreise von circa 11 Tagen zu machen und sucht hierzu einen passenden Gesellschafter. Gesl. Offerten bittet man unter Z. 810 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Maler und Tüncher

finden dauernde Beschäftigung: Werberstraße 65.

Blechnier-Gesuch.

2.1. Ein jüngerer Arbeiter kann sogleich eintreten bei **Joseph Fuller**.

Ein tüchtiger Solldreher

findet sofort Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Former für Feinguß werden gesucht. Offerten unter Chiffre B. Z. 12 befördert das Kontor des Tagblattes. 6.2.

Tüchtige Messingpolierer gesucht. **Gaunstatt, Herm. Weissenburger & Co.**, Metallwaaren- und Feuerwehrequisitenfabrik.

Tüchtige Maurer

finden bei einem Tagelohn von M. 3.40 bis 3.60 dauernde Arbeit bei

Philipp Henrich

3.1. Baumeister, in Freiburg.

Eine Verkäuferin

und ein angehender Commis finden in einem Colonial-, Manufaktur- und Kurzwaarengeschäft zum baldigen Eintritt Stellen durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Für eine kleine Familie wird für den 1. August ein anständiges, manierliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, gesucht. Nur solche, welchen vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen, mögen sich melden: Gartenstraße 27, 2. Stock.

Ein reinliches Mädchen

für Hausarbeit gesucht: Steinsstraße 1 im 3. Stock.

Stellen finden:

eine gewandte Restaurationsköchin, ein fleißiger Hausbursche und mehrere Kellnerinnen in guten Geschäften hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

Ein Hausbursche,

welcher lokal kundig ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort Stelle bei

J. Marum,

4.1. Kaiserstraße 48.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns als Lehrling eintreten.

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein Fräulein, welches schon einige Jahre mit der Verwaltung einer öffentlichen Kasse selbstständig betraut war, sucht Stellung als Büffett-dame auf 1. August oder später. Gefällige Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter M. F. Nr. 100 abzugeben.

*2.1. Eine tüchtige Verkäuferin, die auch im Zuschneiden von Herren-, Damen- und Kinderwäsche bewandert ist, wünscht in einem feinen Weißwaaren- und Wäschegegeschäfte auf 1. August oder später wieder eine solche Stelle zu bekleiden. Gesl. Offerten bittet man unter „Stellengesuch R. R.“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Eine gebildete jüngere, zuverlässige, perfekte Verkäuferin, gelernte Buchmacherin, mit besten Referenzen, sucht in der Branche der Manufaktur-

Kurz- und Modeartikel gleiche Stellung auf Auaufst oder September d. J. Offerten unter X. Y. Z. wollen aest. im Kontor des Tagblattes niederlegt werden.

Ein besseres Frauenzimmer.
welches im Nähen und in den besseren häuslichen Arbeiten sich verwenden liest, sucht in einer anständigen Familie bei freier Stofen Unterkunft. Zu erfragen bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein junger Mann empfiehlt sich im Abschreiben von schriftlichen Arbeiten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre U. Z. Nr. 20 abzugeben.

Bettcouverten
werden sehr schön und billig abgeholt bei Frau Kühner, Erbprinzenstraße 9 im Seitenbau im 3. Stock.

Empfehlung.
61. Marienstraße 11, im 3. Stock, werden Rohrstühle, Eise, Bänke aller Art schön und billig geflochten. Auch werden Strohhühle mit Rohr geflochten. Die Arbeit wird im Hause abgeholt.

Verloren
wurde auf dem Wege - Kriessstraße - Lammstraße - Kaiserstraße ein **Satz künstlicher Zähne** in Lederetui. Abzugeben bei Herrn **Dr. Wienecke**, Kaiserstraße 88.

* Mittwoch den 8. Juli, Abends, blieb im Stadtgarten ein dreieckiges, schwarzes, wollenes **Halstuch** an einem Stuhl hängen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bahnhofstraße 32 im 2. Stock abzugeben.

* Sonntag den 5. d. M., Abends 9 Uhr, ging ein **Portemonnaie** mit Inhalt und einem Ring verloren. Man bittet, dasselbe Karlsruferstraße 31 gegen Belohnung: Wörthstraße 7.

* Am Freitag Morgen wurde auf dem Markte ein **Portemonnaie** mit Inhalt und einem Ring verloren. Man bittet, dasselbe Karlsruferstraße 31 gegen Belohnung abzugeben.

* Vergangenen Mittwoch Abend wurde im Schlossgarten ein **Kinderregenmantel** verloren. Es wird gebeten, denselben Karlsruferstraße 50 im Lederladen abzugeben.

25 Mark Belohnung
dem Ueberbringer des am vergangenen Samstag auf Sonntag in Durlach verloren gegangenen weißen, kleinen, mit einigen gelben Flecken gezeichneten Hündchens, auf den Ruf „Juno“ hörend: Blumenstraße 4. Vor Ankauf wird strengstens gewarnt.

Haus-Verkauf.
33. Ein hübsches Haus, im westl. Stadtteil gelegen, und sowohl als Herrschaftshaus als auch als Geschäftshaus geeignet, soll wegen Wegzug aus Krankheits-Verhältnissen sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Dasselbe liegt noch in guter Geschäftslage, hat Fabrik, Hof, Garten und Stallungen, auch ist es komfortabel eingerichtet. Das Anwesen hat 14 hübsche Zimmer, darunter 2 Salons, 6 Mansarden und Verandas sowie die nötigen Küchen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt- Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Bäckerei-Verkauf.
* 21. Die neu erbaute Bäckerei Adlerstraße 41 ist dem Verkauf ausgesetzt und kann auf 23. Oktober bezogen werden. Näheres beim Eigentümer: Schützenstraße 74.

In der **Karlstrasse** ist ein gut rentierendes, mit Hinterhaus und Werkstätte versehenes **Haus zu verkaufen.**
Bedingungen günstig. Preis circa M. 36000. Näheres durch **E. Kreuzbauer**, Kaiserstr. 132. 4.1.

Haus-Verkauf.
* In lebhafter Lage der Altstadt ist ein Haus mit Laden, Hof und Garten, welches sich zu jedem Geschäft eignet und sich doppelt rentiert, für 17500 Mark zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 106.

Häuser-Verkauf.
22. Im westlichen Stadtteil habe ich ein hübsches Haus mit Garten in ruhiger Lage, in der Nähe der Infanteriekaserne, von 6 Zimmern und Küche in jedem Stock, zu verkaufen.
Ein Eckhaus in der Stephaniensstraße von je 10 Zimmern und 2 Küchen in jedem Stock ist um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Ein Haus mit großem Vor- und Hintergarten, zweistöckig, mit Mansarden und freier Aussicht, ist billig zu verkaufen.
Ein zweistöckiges Haus mit Boden und gutem Speisereisgeschäft, in Mitte der Stadt, ist sofort zu verkaufen.
Näheres Auskunft bei **Ad. Monninger**, Herrenstraße 7.

Ein kleines Haus von 9 Zimmern und 3 Küchen, als Geschäfts- oder Privathaus geeignet, im **Mittelpunkt der Stadt** gelegen, habe ich aus Auftrag um 13000 Mark unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Das Haus ist gut unterhalten. Näheres durch **Urban Schmitt**, Viegenstraße-Verkaufsgeschäft, Blumenstraße 4. 3.3.

Verkaufs-Anzeige.
* 33. Es ist ein **Springbrunnen** zu verkaufen Durchmesser 1 m 23 cm, Tiefe 33 cm; sehr schön ausgefertigt, transportabel auf jeden Platz. Näheres Luisenstraße 12. **Peter Kramers**, Cementgeschäft.
* 22. Ein **Kinderwagen** (Stuhwagen) und ein **Kinderstuhl**, beides gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.
* 21. Wegen Verletzung steht ein **Braunwallach** von eleganter Figur (Hannoveraner), vor der Front geritten, 7 1/2-jährig, zu sofortigen Verkauf. Näheres direct bei **Reff**, Hauptmann, Amalienstraße 40.

Ein gut erhaltene **Guitarre** mit **Verl-muttereinlage** ist preiswürdig zu verkaufen: **Waldstraße 43 im Laden.**

Pessend für Brautleute (alles neu) für nur 220 Mark: eine ganze Aussteuer, bestehend aus 2 aufgerichteten Mainzer Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Ovalettisch, 1 edigen Tisch und Stühlen. Auch werden die Sachen einzeln abgegeben, aber nur noch bis Montag: Bahnhofstraße 32 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen sind: 1 kleiner Eisschrank, 2 Chiffonniere, 1 eichener, zweithüriger Schrank, 1 Waschkommode, 1 schöner Spieltisch, 2 Reisekoffer, 1 Kanapee und 2 Zulegtische: Kronenstraße 16.
* Eine **Mineraliensammlung** ist mit oder ohne Tisch billig zu verkaufen: Zähringerstraße 12 im 2. Stock links.
* Ein noch guter **Petroleumherd** ist zu verkaufen: Wielandstraße 8 im 2. Stock. - Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Möbel besonders billig zu verkaufen: vollständig aufger. französl., halbfranzösl., Mainzer und gestrichene Betten, Kofie, Kopfbaur, Fieber, Woll- und Seegrasmatrassen von 7 M., Chiffonniere, Kommoden, ein- u. zweithürige Kästen von 12 M., Oval-, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Küchenschränke, Garnituren in Fantasiestoff, mit Franzen u. Quasten, von 140 M., Fauteuils, Chaises-longues, Causeuses, Kanapees, Galleriestangen, Rosetten und Halter, alles in großer Auswahl, bei **G. Schupp**, Tapezier, Spitalstraße 26.

Ein Pianino,
fast neu, sehr solid und elegant, hat im Auftrag zu verkaufen: **Ludwig Schwelsgut**, Pianolager, Herrenstrasse 31. 3.2.

Zwei Pianinos,
darunter ein Bechstein, hat im Auftrag billig zu verkaufen: **H. Maurer**, Pianoniederlage, Friedrichsplatz 11. 3.2.

Piano,
ein gut erhaltene, ist für den Preis von 45 Mark zu verkaufen: Hauptstraße 50 in Durlach. Ebenfalls ist auch ein **Schlafkanapee** zu verkaufen.

Reisekoffer und Handkoffer,
eine große Partie, hat im Auftrag billigst zu verkaufen **S. Hirschmann**, Auktions-Geschäft, Zähringerstraße 29. 3.2

* 33. **Zu verkaufen**
ist ein mittelgroßer Herd mit Rohr und großem Schif: Schloßplatz 8.

Fässer-Verkauf.
Neun Stück weinartige Ovals- und Rundfässer von 600 - 1300 Liter Gehalt nebst Faßlagern sind billig zu verkaufen: Sommerstrich 11.

Briefmarken.
Eine große Auswahl seltener Briefmarken hat zu verkaufen: **R. Claus**, Firma: **A. Frey**, Hofmusikalienhandlung, Balbsstraße 43.

Wappeldielen,
sowie verschiedene andere Hölzer, sauber und gut trocken, sind in großem Quantum ganz oder klebweise zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Klavierkisten (tafelartige) werden zu kaufen gesucht: Herrenstr. 31. 4.2.
Zu verkaufen:
ein sehr gut erhaltener, praktischer **Krankensahrsstuhl** sowie ein **Zimmerdoucheapparat**, wenig im Gebrauch: Wilhelmstraße 14.

* **Aktenkasten und Firmaschild**
sind sehr preiswürdig zu verkaufen. Anfragen sind unter L. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* **Blanklee,**
ein halber Morgen, zwischen Karlsruhe und Gottesau, ist zu verkaufen bei **Peter Böß**, Kaiserstr. 17.

Haus-Kauf.
* Ich suche ein Haus mit eingerichteter Mezzerei oder ein solches, welches sich hierzu eignet, zu kaufen. **F. Kühlethal**, Herrenstraße 15 und Kaiserstraße 259.

Kauf-Gesuche.
33. Ein kleiner, gebrauchter **Marktstand** oder ein kleiner **Wirtschaftswagen** wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre M. W. besorgt das Kontor des Tagblattes.
Eine **Comptoireinrichtung** sowie einige **Geschäftsschränke** werden gesucht. Schriftliche Offerten unter E. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abfallpapier
wird gekauft: Erbprinzenstraße 27. 3.2.
Fahrsstuhl zu leihen gesucht.
* Es wird für einige Zeit ein bequemer Fahrsstuhl zu leihen event. zu kaufen gesucht. Offerten unter B. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch-Abonnenten.
21. Zu einem guten Mittagstisch werden Abonnenten gesucht: Rippurrerstraße 23.

Mineralwasser.
Rechtes Selterfer, Emser, Apollinaris und Apollinis, Adelheidsquelle, Antogaster, Bilsener Sauerbrunnen, Birresborner, Karlsbader Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen, Eger Franzensbrunnen und Salzquelle, Fachinger, Gieshühler, Griesbacher, Homburger Elisabethquelle, Kissingen Kalcocy, Krankenheiliger Job-Soda und Job-Schwefel, Pieler, Pippinger, Marienbader Brunn, Mergentheimer, Petersthaler Peter- und Sophienquelle, auch Petersthaler Magnesia, Oberfalzbrunnen Kronenquelle, Rippoldsauer Josephsquelle, auch Natron- und Schwefelnatron, ungar. Salvator, Schwalbeimer, Schwalbacher Stahl, Sodener Nr. 4, Torosper Luciusquelle, Teinacher, Vichy grande-grille u. Olostine, Weibacher Schwefel, Ofener Kalcocy, Ofener Franz-Joseph-Bitterquelle, Hunyadi-Janos, Friedrichshaller, Winaer und Sandshäger Bitterwasser etc., sämtliche Wasser nur acht in stets frischer Fällung. Krankenheiliger Job-Soda-Seife, Karlsbader Salz, Kreuznacher Mutterlauge, Emser Pasterillen empfiehlt billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen, welche noch eine Forderung an den Privatier Herrn Job. Heinr. Neese hier zu machen haben, wollen solche innerhalb 8 Tagen bei Herrn Secretär Gustav Kasper, Sophienstraße 4, anmelden, indem dieselben nach beflagtem Termine keine Berücksichtigung mehr finden können. Karlsruhe, den 6. Juli 1885.

Griechische Weine,
Bordeaux, Burgunder, Malaga,
Champagner, Cognac, Thee,
Chocolade.
E. Loos Wittwe,
Walbstraße 33, eine Etage hoch.

Die Weinhandlung
von
W. F. Pfalkgraff,
Douglasstraße 15,
empfiehlt
bei Abnahme von 20 Liter an
zu reducirten Preisen
Tischweine, weiße:

	per Liter.
1883er Pfälzer	No. -40,
" Kaiserstuhl	" -50,
" Oberländer	" -60,
" Pfälzer Hardtwein	" -70,
1878er Marktgräser	" -90,
1878er ditto	" 1.-,
1883er Zeller Rothwein	" 1.-,
1881er Affenthaler	" 1.20,
" ditto Auslese	" 1.70.

Accisfrei in's Haus geliefert. Proben und Preisliste von Flaschenweinen stehen zu Diensten.

Brauntweine,
alle Sorten, empfiehlt billigt
G. Schwindt sen.,
6.2. Amalienstraße 34.

Frische Felschen
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Felschen,
heute eingetroffen, empfiehlt
L. Sturm.

ADOLPH BACHFELD'S
Naphthonyl.
Einzig sicheres und unschädliches Mittel zur vollständigen Beseitigung aller **Sommersprossen,** gelben Flecken, Sonnenbrand, Rötze etc. Macht die Haut weiss, zart und durchsichtig und verleiht derselben ein frisches, jugendliches Aussehen.
6.6. pr. Fl. M. 1.50.
In Karlsruhe bei Otto Wettlin, Kaiserstr. 82.

Birkenbalsamseife
von Bergmann & Co. in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medicinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötze des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei Otto Wettlin, Kaiserstrasse 82.

Pfirsichblüthen-Seife
mit starkem Glycerin Gehalt von vorzüglicher Wirkung für die Hautpflege, weiss, zart und durchsichtig — à Pack. v. 3 Stück 40 Pf. bei **Jul. Dehn, Materialw.,** Zähringerstr. 55, **Otto Wettlin, Kaiserstr. 82.** 15.4.


Pflanzennährsalz
empfiehlt die Samenhandlung
Carl Weiss,
3.2. 96 Zähringerstraße 96.

Um
Blutläuse, Raupen,
Schildläuse, Blattläuse
und sonstige Insekten von sämtlichen Pflanzentheilen zu vertilgen, benütze man die von Herrn **Hofroth Dr. Resler** vorgeschriebene u. bei mir zusammengesetzte **Insektentinktur.**
Julius Dehn,
Drogen-Handlung,
5.4. Zähringerstraße 55.

Bengalisches Feuer
(Schellackfeuer).
85. Dasselbe übertrifft alle übrigen bengal. Feuer, brennt lange anhaltend bei brillanter, klarer Beleuchtung ohne Rauch und Geruch und ist seiner Selbstentzündung unternworfen. — Stets vorräthig in Schachteln à 20, 30 und 50 Pf. und offen gewogen in jedem Quantum bei **Carl Roth,** Materialwaarenhandlung.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorräthig.



Bei Bestellungen nach auswärts genügt Angabe der Taillienweite nebst Preis.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Schürzen
aller Art, etwa 2000 Stück, darunter feinste Sachen, werden zu jedem Preis ausverkauft.
Oscar Beier,
Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141.

Frisiren, Nasiren und Haarschneiden
2.2. werden auf's Beste besorgt und bei Abonnements die billigsten Preise berechnet bei **G. Reuther, Friseur,** Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Handschuhe in Fil d'Ecosse u. Seide,
Halbhandschuhe,
Schürzen jeder Art, Phantasieschürzen,
Tournüren 2c. in hübscher Auswahl,
Unterröcke, weiß und farbig,
Kindertragen,
Krausen, Vorstecker,
Kinderstrümpfe, Beinlängen.
Dieselben können nach Angabe bezüglich Farbe und Größe in kürzester Zeit zu billigsten Preisen angefertigt werden.
Witt. Rupp,
Kaiserstraße 135, bei der kleinen Kirche.

Fertige Betttücher,
Stück M. 1.50 und M. 2.—,
sind wieder am Lager.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Strümpfe!
Kinderstrümpfe, gestrickt 13 Pf.,
Damenstrümpfe, gewoben 15 "
gestrickt 40 "
Socken, gewoben 10 "
gestrickt 30 "
bis zu den hochfeinsten empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

PARFUMERIE & GALANTERIE
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
empfiehlt grosse Auswahl
Manschettenknöpfe,
Brust- u. Kragenknöpfchen,
Vorsteck-Nadeln.

Haararbeiten
werden gut und billig angefertigt bei
G. Reuther, Friseur,
2.2. Kaiserstraße 113,
Eingang Adlerstraße.
Großes Lager sämtlicher Toiletteartikel.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27.
Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher
in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.
Reiche Auswahl in
Copypressen
sowie sämtl. Comptoir-Utenillen zu billigsten Preisen.

Matrassen und Bettstoffe
werden billig in und außer dem Hause umgearbeitet bei **Friedrich Klingner, Tapezier,** Kaiserstraße 41. *22.

Zahnarzt Scholtz *8.7.
 wohnt **Hirschstraße 5**,
 nächst der Kaiserstraße (gerade Seite)
 Sprechzeit: 8—12 Uhr, 2—6 Uhr.
 Zahnausziehen auf Wunsch vollkommen
 schmerzlos.

Wegen Lokalwechsel empfehle ich
 mit bedeutender Preiser-
 mäßigung Hochzeits- u. Tauf-
 pathen-Geschenke etc.

Emil Keller, Juwelier,
 Kaiserstraße 167.

Obst-Pressen, verschiedene,
 Bohnen-Abzieher,
 Bohnen-Schneider,
 Kranthobel,
 Mettigschneider,
 Fleischschneidmaschinen,
 Teigrührmaschinen,
 Tafel-Waagen,
 Dezimal-Waagen,
 Fliegenschränke,
 Eisschränke in 12 Größen,
 Gefriermaschinen

empfehlen bestens

Heinrich Lange,

2.1. 28 Herrenstraße 28.

Abfallholz,

vollständig trocken, ist stets vorrätig in der
 Schulleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei
 Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die
 Wohnung von Bestellers geliefert.

Eichene Einspäne

sind wieder fortwährend zu haben, per Einspänner-
 Wagen frei an's Haus geliefert M. 11, bei
And. Niedermayer, Küfermeister,
 Sommerstraße 11. 2.1.

Maltakartoffeln

billigst empfiehlt

J. Hüber,

Karl-Friedrichstraße 15.

Milch,

circa 40—50 Liter täglich, in bester reinster Qualität,
 gut gefärbt, bei rationeller Fütterung der Kühe,
 sind zu beziehen von einem benachbarten Hofgut.
 Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gasthaus zum silbernen Anker.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber-
 und Griebenwürste empfiehlt bestens

F. Velt.

Soeben erschien in billiger Aus-
 gabe:

Gespräche mit Goethe

von

Joh. Pet. Eckermann.

3 Bände in 1 Bd. gebd. M. 1.75.

A. Bielerfeld's Hofbuchhandlung.

Bahm & Bassler, Karlsruhe,
 Zähringerstrasse 108,

**Haupt-Niederlage natürlicher Mineralwasser
 Deutschlands, Frankreichs, Oesterreichs und der
 Schweiz.**

Frische Füllungen in allen gangbaren Sorten treffen **direct von
 den Quellen** beständig ein.
 Billigste Preise.

6.4.

30 28. **Biresborner** natürliches
 Mineralwasser,
 Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck,
 ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafel-
 wasser Deutschlands.
 General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

4711
EAU DE COLOGNE

sowie
 die beliebte

4711
**ROSEN-GLYCERIN-
 SEIFE.**

in allen Sorten empfiehlt in
 „Rechter Waare“:

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,
 nächst der Infanterie-Kaserne.

H 41837

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-
 stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen
 Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Ausverkauf.

43. Wegen Lokalwechsel habe ich mein großes Lager in Spiegel- und
 Bilderrahmen zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem Ausverkauf ausgesetzt.
 NB. Einige größere Pfeiler Spiegel in Goldrahmen werden zu jedem an-
 nehmbaren Preis abgegeben.

Ph. Siegele, Vergolder,
 Kaiserstraße 36.

4.1.

== Avis! ==

Da die Auktionen und Ausverkäufe in meinen Lokalen Zirkel 24 in nächster Zeit durch
 die Canalisation einige Zeit gehemmt werden, habe ich Auftrag, sämtliche Waaren, z. B.:
 Porzellan-Geschirr (große u. kleine Platten, Teller, Kannen, Sauciers, Tassen, Schüsseln etc.),
 versilbertes Geschloß — Löffel, Gabeln, Messer, Schöpflöffel, Dessert-Bestück —, Reste guter
 Herrenkleiderstoffe für Sommer und Winter, gut leinene Servietten und Tischtücher, Tapeten,
 Bodenteppiche und Vorlagen, Stiefel für Mädchen und Kinder und vielerlei Artikel,
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

B. Rossmann, Auktions- & Commissionsgeschäft.

Keine Schwabenkäfer mehr.

Die seit letzten Sommer hier sowie in Heidelberg, Mannheim,
 Bruchsal, Freiburg etc. eingeführte patentirte Schwabenkäfer-Vertil-
 gungstinktur von **G. Kleber**, das alleinige wirkliche Schwa-
 benkäfer-Vertilgungsmittel, ist zu haben bei Herrn Malzacher,
 Launstraße 5, für den Bahnhofstheil Werderplatz 43, Seitenbau.
 NB. Nicht für Schwaben, Wanzen, Flöhe etc.; tödtet absolut nur
 den Käfer jeder Gattung.

3.1.

Eine Schiffsladung

aller Sorten bester Qualität **Ruhrkohlen** ist wieder für mich in **Wagon**
 eingetroffen, welche ich zu billigsten Sommerpreisen empfehle.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
 Ruppurrerstraße 7.

3.3.

Brauerei Schrempf.

Samstag den 11. Juli

Erste Vorstellung

des bekannten Komikers **J. B. Wiesner** mit seiner Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

Grüner Hof.

Samstag den 11. Juli 1885

Grosses Concert,

gegeben von der Kapelle früherer Militärmusiker dahier.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hierzu ladet höflichst ein

Lutz.

Durlach. Brauerei Eglau.

Sonntag den 12. Juli

Zwei große Militär-Concerte,

ausgeführt von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule zu Ettlingen, unter Leitung ihres Kapellmeisters **A. Honrath.**

Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

Bad Rothenfels. (Murgthal. Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

11.7. Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.

Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

F. Hemmerle.

Luftkurort Schönmünzsch, Schwarzwald, schönster Theil des oberen Murgthales.

„Gasthof zum Waldhorn“.

rings mit Lannenwald und Murg umgeben, durch Anbau bedeutend vergrößert. 25 gut eingerichtete Fremdenzimmer, großer Speisesaal mit Balkon und Terrasse nach der Murg und nahe gelegenen Lannenwald, großer Garten, Forellenfischerei, eigene Equipagen, als: Landauer-, Victoria- und Gesellschaftswagen.

Table d'hôte und Restauration.

On parle français. Mäßige Pensionpreise. English spoken. Reine Weine, vorzügliche Küche, Flaschenbier. — Bäder im Hause. — Es empfiehlt sich bestens der Eigentümer: C. Scherer.

Nordostbahn, Station Ermatingen.

Hôtel & Pension Schloß Wolfsberg.

Cant. Thurgau, eine Stunde von Konstanz.

88. Prachtvolle geschützte Lage mit herrlicher Aussicht, Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Stablflements, comfortable Einrichtung, große Säle, vorzügliche Küche, fremde Flaschen- und offene Landweine sowie Flaschenbier, Bäder im Hause, eigene Equipage. Seebadanstalt in Ermatingen. Pensionspreis 5, 6 und 7 Fres. inclusive und je nach Lage der Zimmer. Auf Verlangen Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich der Eigentümer

(M. 792.)

C. Bürgli-Ammann.

Eintracht.

2.2. Samstag den 11. Juli, Abends 8 Uhr, (bei günstiger Witterung)

Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Der Vorstand.

Gesangverein Concordia.

Samstag den 11. ds. Mts., Abends 8 Uhr, — bei günstiger Witterung —

Gartenfest

im Stadtgarten, unter freundlicher Mitwirkung der Turngemeinde Karlsruhe. 2.2. Der Vorstand.

In neuer Auflage erschien soeben in meinem Verlage:

Beethoven, Trauermarsch für Clavier, Preis 35 Pfg.,

derselbe, eingerichtet zu vier Händen, Preis 50 Pfg.

R. Claus, Firma: A. Frey, Hofmusikalienhandlung, Waldstr. 43.

Stadtgarten

oder

Festhalle.

Sonntag den 12. Juli

Militär-Concert der Grenadier-Kapelle.

Kapellmeister Böttge.

Anfang 4 Uhr.

Wildbad.

Gasthaus zum kühlen Brunnen, gegenüber dem Bahnhof.

Schöner Garten, prachtvolle Lage, reelle Bedienung. 3.2.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut



Heil!

Die verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige werden zu dem vom **Gesangverein Concordia** heute Abend 8 Uhr im Stadtgarten stattfindenden Gartenfest zu recht zahlreichem Erscheinen freundlichst eingeladen.

Der Turnrath.

Pfeifenklub Karlsruhe.

Brauerei Glasner.

Zu dem am Samstag den 11. Juli a. c., Abends 8 Uhr, im Stadtgarten abzuhaltenden Gartenfeste sind unsere Mitglieder nebst deren Angehörigen von dem **Gesangverein Concordia** freundlichst eingeladen und bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung. Der Vorstand.

Diejenigen Waidmänner,

welche gesonnen sind, einer Jagd-Gesellschaft sich anzuschließen, werden gebeten, **Donnerstag den 16. d. M.** Rüppurrerstraße 23 im Nebenzimmer (rechts vom Eingang), Abends halb 9 Uhr, sich einzufinden. 2.1.

Stuhlweissenburg-Naab-Grazer 4% 100 Thlr.-Loose von 1871—1952.

29. Serienziehung am 1. Juli. Gewinnziehung am 1. Oktober 1885.

Series 1042 1158 1596 3987 4426 4794 4795 5212 5719 5925 7908 7954 8452 10190 10244 11348 11502.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

9. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 23 1/2	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 18	28" —"	"	"
10. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11 1/2	28" —"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 24	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" —"	"	"

WELTAUSSTELLUNG 2. Mai — 31. Oktober 1885. ANTWERPEN.

Unter dem hohen Schutz S. M. des Königs der Belgier.
Industrie, schöne und industrielle Künste, Unterrichtswesen, Marine, Electricität,
Agrikultur und Hortikultur. 12.6.

Birresborner Mineralwasser, Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck.

Geheimer Mediz- und Regier.-Rath **Dr. Schwarz** in Trier sagt unter Bezugnahme auf die Fresenius'sche Analyse, über das Birresborner Wasser Folgendes:

„Geruch hat das Wasser nicht, sein Geschmack ist angenehm weich, etwas säuerlich und prickelnd. Die Kohlensäure ist fest gebunden und entwickelt sich in Form von kleinen Bläschen andauernd in den damit gefüllten Gefässen, sobald solche geöffnet werden.“

„Seiner Zusammenstellung nach gleicht es dem Geilnauer, Selterser, Fachinger Mineralwasser und dem Emser Krähnenchen, welchen es von den Aerzten auch in seinen Wirkungen gleich gestellt wird. Seines angenehmen und erfrischenden Geschmacks wegen gilt es als ein vorzügliches Tafelwasser und seiner vorwiegenden Bestandtheile wegen als ein entschieden diätetisches Getränk. Als solches steht es unbedingt mit in erster Reihe von allen gebräuchlicheren und bekannteren Mineralwässern. Dasselbe hat aber auch einen entschiedenen Heilwerth bei allen denjenigen Krankheiten, welche die Zufuhr von kohlensaurem Natrium und kohlensaurer Magnesia verlangen, bei Säureentwicklung, bei allen Katarrhen und gastrischen Beschwerden findet es daher eine berechnete Benutzung. Als Tischgetränk besitzt es den besonderen Vorzug des sehr angenehmen Geschmacks und der Beförderung der Verdauung.“

General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

Gut Watthalden, Ettlingen.

Schöne Parkanlagen, Gesellschaftssäle, Restauration, feine Weine und Biere, kalte und warme Speisen in reichlicher Auswahl zu jeder Tageszeit empfiehlt dem geehrten Publikum zur gefl. Benützung —
Besitzer: **Brückner.**

Fremde

übernachteten hier vom 8. bis 9. Juli.

Bahnhof-Hotel. Kawa, Kfm. von Asperg, Kofschild, Kfm. v. Mannheim. Schmann, Kfm. v. Speyer. Kornig, Kfm. v. Döhringen. Reinhardt, Photo-graph m. Tochter v. Neustadt. Erlanger, Fabr. von Gedenkoben. Reunhöfer, Apotheker v. Winstelau.

Bayerischer Hof. Nieta, Kfm. von Gurlasen. Pfeiffer v. Eitzen. Seeger v. Neumühl.

Darmstädter Hof. Goltz, Kfm. von Frankfurt. Guder, Kfm. v. Nürnberg.

Geiß. Mad, Kfm. von Würzburg. Verharbt, Kaufm. von Aachen. Müller, Kfm. von Ludwigsburg. Kemp, Kfm. v. Mannheim. Gasser, Kfm. v. Wiesbaden. Lorenz, Kfm. v. Berlin. Bemb, Kfm. von Göttingen. Federsmidt, Kfm. v. Koblenz. Burkhardt, Kfm. von Aachen. Schrader, Kfm. von Dresden. Franken, Kfm. v. Köln. Rosenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Holzmann, Hauptamtskontr. v. Mannheim. Matto, Fabr. m. Frau v. Leipzig.

Goldener Adler. Frau Kobel, u. Goebell, Beamter v. Reg. Schmaier, Kfm. v. Bilibelshia. Frau Ernst m. Tochter v. Schaffhausen. Steigerer, Landwirth v. Gütach.

Goldener Karpfen. Krid, Kunstgärtner, u. Jakob, Kfm. v. Chicago. Wallraff, Kfm. v. Rastatt. Lindner, Uhrmacher v. Landern.

Goldener Ochsen. Dittner, Premierlieut. von Berlin. Drechsler, Kontrolleur v. Bruchsal. Kamm, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Ross. Seelig, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Mainz. Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Sulz. Dr. Gerold, Arzt v. Köln.

Goldene Traube. Wagner, Monteur v. Mainz. Müller, Hofgärtner, u. Babel, Obergärtner v. München. Steiner, Reis. v. Hertenheim. Dim, Reis. von Niesgheim. Elfer, Müller v. Sennfeld. Fust, Brauer von Ulm. Knell, Kfm. v. Carau. Hegler, Kfm. v. Nagold.

Grüner Hof. Jacobs, Kfm. v. Gle. e. Thomas, Kfm. v. Berlin. Koch, Kfm. v. Leipzig. Weile, Kfm. v. Rastatt. Hoffer, Kfm. von Dornmagen. Hilbert, Kfm. a. Schleifen. Beckner, Kfm. v. Basel. Mann, Kfm. von Mannheim. Dauber, Kfm. von Nintertur. Pivore, Kfm. v. Lyon. Kürzer, Bankdirektor m. Frau v. Dornburg. Schirm, Fabr. m. Fam. v. Stocholm. Erler, Beamter v. Heidelberg.

Hof von Holland. Deller, Arch. v. Baden. **Hotel Germania.** Euckmond, Rent. m. Frau v. Aachen. van der Ver, Priester m. Fam. a. Holland. Kester, Fabrikbes. m. Fam. v. Walterhausen. Wirlsch, Rent. v. Bukarest. Fr. Gfänger, Priv. v. Paris. Specht,

Ina m. Frau v. Hamburg. Wattberg, Ina, u. Peterfer, Direktor a. Schweden. Wolff, Fabr. v. Köln. Gornung, Buchhalter v. Heidelberg. Frau Quabeder, Priv. a. Holland. Lerzfeld, Kfm. v. Aachen. Jsaal u. Besche, Kfm. v. Berlin. Pastelberger, Kfm. v. Mainz. Jelling, Kfm. v. Magdeburg. Gräff, Kfm. v. Elberfeld. Steinhart, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Große. Wief, Priv. m. Frau v. Newark. Wiesel, Doctham u. Wiesel, Kfm. v. Aachen. Pfeiffer, Kfm. v. Frankfurt. Sobet, Kfm. v. Schlaggenwald i. Böhmen. Niesen, Kfm. v. Köln. Kaufmann, Kfm. v. Bamberg. Weigert, Kfm. v. Berlin. Sprinzel, Kfm. v. Leipzig. Behme, Kfm. v. Dresden. Behringer, Kfm. v. Stuttgart. Rüssel, Kfm. v. Köln. Lenschel, Kfm. v. Magdeburg. Rau, Kfm. v. Rürth. Hahn, Kfm. v. Kieznach. Scherer, Kfm. v. Basel. Wolf, Kfm. v. Kolmar. Stephan, Kfm. v. München. Rosenheim, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffeth. Klein, Kfm. von Frankfurt. Leder, Kfm. v. Paris. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Ulm. Wilhelm, Kfm. v. Steinfurt. Peter, Kfm. v. Frankenstein. Keller, Kfm. v. Berlin. Leder, Kfm. v. München. Wiesner, Kfm. v. Heilbronn. Schwarz, Kfm. v. Landau. Falber, Kfm. v. Münster. Götthel, Kfm. v. Stuttgart. Sartemann, Kfm. v. Nürnberg. Gummel, Kfm. v. Mannheim. Unsöld, Kfm. v. Stuttgart. Meier, Kaufm. m. Frau v. Sp. ver. Kiefer, Kfm. v. Waldbronn. Höber, Kfm. v. Leipzig. Dreher, Kfm. v. Landau. Wietz, Kfm. v. Waldheim. Dr. Spangenberg, Gymnasiallehrer, Spangenberg, Stud. phil. von Stendal. Schaeffer, Fabr. v. Rürth.

Hotel Viktoria. Dolskau, Rent. m. Fam. von Paris. Kude, Kfm. m. Tochter v. Elberfeld. Baumer, Kfm. m. Frau v. Schaffhausen. Kaufser, Kfm. v. Berlin. Grau, Kfm. v. Mainz. Schwarz, Kfm. v. Regensburg. Durken, Kfm. v. Mannheim. Antrien, Kfm. v. Aachen. Richter, Fabr. v. Elberfeld.

König von Preußen. Dehl, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Schwager, Bäder v. Kieselbronn. Neumann, Bäder v. Calmbach. Hart, Bäder v. Maulbronn. Meier, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Fischer, Kfm. m. Frau, u. K. Fischer u. Waltrach v. Heilbronn. Lindert, Serg. v. Freiburg. Weis, Bäder v. Dult. Fegenbach, Bäder v. Mergentheim. Schmitt, Bäder v. Wolsch. Tapilski, Kfm. v. Paris. Schmauser, Kfm. v. Nagold. Diemer, Kfm. v. Wiesloch. Schwarz, Kaufm. v. Weissenburg. Reseneder, Händler v. Kürnberg. Fudel, Kfm. v. Offen. Dauerling, Bierbrauer v. Turtin.

König von Württemberg. Wolf, Kfm. von Angelhorn. Dölling, Metzger v. Eßrach. Schmidt, Apotheker v. Stuttgart. Fall, Maler v. Baden. Raab, Monteur v. Gfilingen. Hiers, Kfm. v. Stuttgart. Haas

u. Marquart, Handel. v. Stuttgart. Fall, Maler v. Baden. Walter, Kfm. v. Mosbach.

Raffaener Hof. Landcker, Goldmann u. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Kfm. Mainz. Retter, Kfm. v. Straßburg. Sa'mon, Kfm. v. Köln. Nathan, Kfm. v. Sandhausen. Kern, Kfm. u. Strauß, Kfm. v. Mannheim.

Rußbaum. Mayer, Käfer v. Gerheim. Kottger, Partier v. Weisheim. Goldberg, Bäder von Korser. Fortas, Schüler v. Newy. Weiß, Aufseher v. Freudenstadt. Dord, Kfm. v. Pforzheim.

Prinz Max. Federlin, Bahnbeamter v. St. Gallen. Dent, Kfm. v. Brennet. Weitz, Kfm. von Berlin. Goherr, Kfm. v. Lützenfeld. Wimmer, Kfm. v. Rürth. Stark, Kfm. v. Frankfurt. Oberndorfer, Kfm. v. Nürnberg. Gör, Kfm. v. Weimar. Hamburger, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Neustadt. Menger, Kfm. v. Freiburg. Hiltbrand, Bürgermeist. von Wallbüren. Frau Schöne v. Leipzig. Melly, Kaufm. v. Berlin. Gailaud, Kfm. v. Plüderhausen. Hofmann, Kfm. v. Köln. Krebs m. Fam. v. Berlin. Kuzler m. Frau v. Ostf. Mayer, Geometer v. Kaufenburg. Blüds, Kfm. von Schiltach. Duff, Kfm. v. Stuttgart. Weimer, Kfm. v. Heidelberg.

Prinz Wilhelm. Viegemann m. Tochter v. Wiesbaden. Schaf Student v. Heidelberg. Gies, Maler v. Detmold.

Reichsadler. Gferr, Reis. v. Hannover. Siegfried, Seesoldat v. Pforzheim. Kaas, Großhändler v. Gonsweiler. Kempf, Maler v. Lüttenbach.

Schwarzer Adler. Kart, Kfm. v. Baden. David, Handelsm. v. Walsch. Pianetti m. Frau v. München.

Silberner Adler. Giber, Bierbrauer v. Landenburg. March u. Huber, Landw. v. Grünsfeld. Meyer, Kfm. v. Furtwangen. A'son, Bierbrauer v. Dessenbach.

Gottesdienst. — 12. Juli 1885.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Ringoldo.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar II. Herr Professor Kiefer.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Schmidt.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpf. Brückner.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Dr. Doll.

12 Uhr Pfundehauskirche: Herr Stadtpfarrer Laengin.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Gies.

Christenlehre:

12 Uhr Kreuzstraße 15: Dr. Stadtpfarrer Schmidt.

12 Uhr Pfundehauskirche: Herr Stadtpfarrer Laengin.

Diaconissenhauskirche:

Samstag den 11. Juli, Abends 7½ Uhr, Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 12. Juli, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr: Herr Pfarrer Walter.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrentstr. 62.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Vormittags 8½ Uhr } Sonntagsschule.

Vormittags 11½ Uhr }

Abends 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pf. Rühlke von Ruppurr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Buch.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Buchert.

2½ Uhr Christenlehre.

3 Uhr Beyer.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

11 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Bodenkeim.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Dr. Schuster Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1. Nachm. 4 Uhr: Prediger: J. W. Wollpert aus Reutlingen.

Methodistengemeinde: im Bettsaal, Zirkel 19a, Vormittags 9½ und Abends 5 Uhr.

English Service.

Morning 11.30 } at the Diaconissen House-

Evening 5. } Church, Corner of Sophien-

and Leopoldstrasse.

Rev. J. B. Harding, B. A. Chaplain, Gartenstrasse 21.

Druck und Verlag des H. Dr. F. W. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.